

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 181/2025 ▪ **DATUM:** 29. August 2025

Hochrangiger Besuch im Zoo Eberswalde – Einblick in Natur, Bildungsangebote und aktuelle Projekte

Am Donnerstag, dem 28. August 2025, konnte die Stadt Eberswalde den Stellvertreter des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und Minister der Finanzen und für Europa, Herrn Robert Crumbach, zu einem Rundgang durch den Zoo begrüßen.

Während seines Besuchs verschaffte sich der Minister einen umfassenden Eindruck von den Besonderheiten des 15 Hektar großen Areals, in dem über 1.300 Tiere aus 130 Arten und von fünf Kontinenten leben. Zu den besichtigten Höhepunkten zählte unter anderem der Baumerlebnispfad, der sich über das Wolfsgehege spannt und im Rahmen des europäischen Förderprogramms POMERANIA – Natur- und Kulturerlebnisse realisiert wurde.

Auch die weitläufige Anlage der Sibirischen Tiger, im Stile einer eiszeitlichen Gletscherlandschaft, sowie das neu eröffnete Madagaskarhaus stießen auf großes Interesse. Den Abschluss des Rundgangs bildete die Übernahme einer Patenschaft für die Katta-Gruppe, die der Minister in privater Funktion übernahm – ein persönliches Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit des Zoos Eberswalde.

Neben den tierischen Erlebnissen richtete sich der Blick auch auf zukünftige Entwicklungen. Durch die Zoodirektorin Paulina Ostrowska und den Dezernenten für Soziales, Ordnung und Kultur Bernd Schlüter wurde das Projekt einer neuen Indoorspielplatzanlage mit dem Arbeitstitel „Kinderuni – Der Natur auf der Spur“, die im Gebäude der denkmalgeschützten Zoo-Gaststätte entstehen wird, vorgestellt. Das architektonische Kleinod des DDR-Moderne-Architekten Ulrich Müther soll künftig auch als innovativer Lern- und Erlebnisraum für Kinder dienen.

Der Zoo Eberswalde unterstreicht mit seinem Engagement in Bildung und Artenschutz

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64-512
Telefax: 03334 / 64-519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

erneut seine bedeutende Rolle in der deutschen Zoolandschaft – eingebettet in eine idyllische Mischwaldlandschaft und mit einem vielfältigen Angebot, das jährlich über 300.000 Besucherinnen und Besucher begeistert.